

11.05.2021 – 09:30 Uhr

Opodo präsentiert die aktuellen Reisetrends für den Sommer 2021

Hamburg (ots) -

Ob nah oder fern, von diesen Zielen träumen deutsche Reisende in den Sommermonaten

- Spitzenposition bei den Buchungen: Auf Platz 1 der beliebtesten Städte für den Sommerurlaub 2021 ist für die Deutschen Palma de Mallorca
- 65% der Deutschen suchen in diesem Sommer eine Auszeit unter der europäischen Sonne: Porto, Athen und Barcelona sind in diesem Jahr besonders beliebt bei den Buchungen
- Über die Hälfte der Deutschen (54%) wollen sich im Spätsommer fernen Zielen zuwenden: Bangkok, New York und Dubai stehen in den Suchanfragen für den Spätsommer hoch im Kurs

Der Sommer steht schon in den Startlöchern und die Deutschen träumen von warmen Sonnenstunden am Strand - auch über die Landesgrenzen hinaus: Hoffnung auf eine Auszeit schenken aktuell erste Lockerungen für deutschlandweite Ausflüge, aber auch für einen Besuch bei unseren europäischen Nachbarn. Ob nah oder fern, ein aktuelles Ranking des Online-Reisevermittlers Opodo verrät, von welchen Destinationen deutsche Reisende in diesen Sommermonaten träumen*.

Europatrip statt Fernreise in der ersten Sommerhälfte

Die entspannte Sommerpause fernab der nationalen Highlights ist für die meisten Deutschen ein ersehntes Ziel: Im Juli und August dieses Jahres fallen ganze 90% der aktuellen Buchungen auf ein sonnig-warmes Ziel in Europa wie Porto oder auch das zauberhafte Heraklion auf Kreta und lösen damit die nordischen Metropolen London und Dublin in den Top 10 ab. Noch im letzten Sommer (London Platz 4, Dublin Platz 8) und Pre-Covid (London Platz 5, Dublin Platz 7) waren beide Destinationen hoch im Kurs bei deutschen Urlauber:innen.

Top 10 Urlaubsdestinationen für den Juli und August 2021**:

1. Palma de Mallorca (Spanien)
2. Istanbul (Türkei)
3. Antalya (Türkei)
4. Heraklion (Griechenland)
5. Porto (Portugal)
6. Thessaloniki (Griechenland)
7. Lissabon (Portugal)
8. Izmir (Türkei)
9. Athen (Griechenland)
10. Barcelona (Spanien)

Die Liste führt in diesem Jahr einmal mehr das beliebte Palma de Mallorca an und hält damit bereits im dritten Jahr in Folge die Spitzenposition als liebstes Urlaubsziel. Mit seinen kilometerlangen Sandstränden und spannenden Wanderrouten, weiß die mallorquinische Insel schon lange die Deutschen zu überzeugen. Auch das spanische Festland ist in diesem Jahr wieder in den Top 10 vertreten - mit Barcelona, das hoffnungsvolle Reisende aus Deutschland im Sommer gerne erkunden würden. Ebenso zieht es Reisende auf die griechische Halbinsel nach Athen. Nach Monaten im Lockdown wünschen sich Reisende also Erkundungstouren durch die Hauptstädte des Mittelmeers.

Weit, weit weg: Ferne Ziele locken in kälteren Monaten

Ein Blick in die Suchanfragen für die Monate ab September zeigt jedoch, das Fernweh ist groß und die Deutschen wünschen sich zum Ende des Sommers auch wieder Reisen zu anderen, sommerlicheren Kontinenten. Ob die thailändische Metropole Bangkok, der Big Apple oder doch lieber die atemberaubende Wüstenstadt Dubai? Wenn es nach den Suchdaten geht, soll im Spätsommer jeder zweite Urlaub (54%) eine Fernreise werden. Im Vergleich dazu liegt dieser Wert in den Monaten Juli und August noch bei 35%.

Die Traumziele für eine Reise im goldenen Spätsommer:

1. Bangkok (Thailand)
2. Palma de Mallorca (Spanien)
3. New York City (USA)
4. Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)
5. Denpasar (Indonesien)
6. Heraklion (Griechenland)
7. Miami (USA)

8. Los Angeles (USA)
9. Cancún (Mexiko)
10. Tokyo (Japan)

* Für die Erhebung wurden alle Such- und Buchungsanfragen ausgewertet, die zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 25. April 2021 aufgegeben wurden. Als Sommerurlaub galten für 2021 Anfragen für den Zeitraum zwischen dem 01. Juli 2021 und dem 31. August 2021, als Spätsommer zählen Reisen zwischen dem 1. September 2021 und 31. Oktober 2021.

** Reiseziele, die im Zeitraum von 01. Juli 2021 bis 31. August 2021 gebucht wurden.

Pressekontakt:

BCW GmbH

Carina Kircheis

Tel.: 069 - 23809 27

Mail: edreamsodigeo@bcw-global.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050024/100870387> abgerufen werden.